Kinderschutzkonzept

des CISV Lörrach / Schwarzwald – Building global friendship

c/o Birgit Maier
Haagener Straße 35
D-79539 Lörrach

(in Anlehnung an die Child Safeguarding Policy von CISV International)

1. Selbstverständnis und internationale Einbettung

CISV Lörrach ist Teil des internationalen Netzwerks **CISV International**, das sich weltweit für Frieden, interkulturelles Lernen und globale Freundschaft einsetzt. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist ein **zentraler Bestandteil der Werte von CISV**.
Dieses Kinderschutzkonzept orientiert sich an den Grundsätzen und Vorgaben von **CISV International**, insbesondere an:

- der *Child Safeguarding Policy*
- den *Behaviour Guidelines*
- den internationalen Richtlinien zu Risk Management und Duty of Care.

CISV Lörrach verpflichtet sich, diese Standards auf lokaler Ebene konsequent umzusetzen.

2. Ziel des Kinderschutzkonzepts

Ziel dieses Konzepts ist es,

- Kinder und Jugendliche vor **körperlicher, seelischer, sexualisierter Gewalt sowie Vernachlässigung** zu schützen,
- ein sicheres, respektvolles und inklusives Umfeld zu gewährleisten,
- Ehrenamtliche in ihrer Verantwortung zu stärken,
- klare Präventions- und Interventionsstrukturen bereitzustellen,
- den internationalen CISV-Standards gerecht zu werden.

3. Geltungsbereich

Das Kinderschutzkonzept gilt für:

- alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden,
- Vorstandsmitglieder,
- Leitende (Staff), Betreuende (Leader), Junior Counselors,
- alle lokalen, nationalen und internationalen CISV-Aktivitäten, einschließlich Programme, Vorbereitungstreffen, Seminare, Reisen und Gastfamilienaufenthalte.

4. Grundprinzipien des Kinderschutzes bei CISV

In Übereinstimmung mit CISV International gelten folgende Grundsätze:

- **Null-Toleranz** gegenüber jeglicher Form von Gewalt oder Missbrauch
- **Kindeswohl hat oberste Priorität**
- **Respekt, Gleichberechtigung und kulturelle Sensibilität**
- **Transparenz und Verantwortlichkeit**

- **Partizipation von Kindern und Jugendlichen**

5. Verhaltensrichtlinien (Behaviour Guidelines)

Alle bei CISV Lörrach tätigen Personen verpflichten sich:

- die persönlichen Grenzen von Kindern und Jugendlichen zu respektieren,
- keine diskriminierenden, abwertenden oder sexualisierten Handlungen durchzuführen oder diskriminierende, abwertende oder sexualisierte Sprache zu verwenden,
- körperliche Nähe nur altersgerecht und situationsangemessen zuzulassen,
- Einzelbetreuung in abgeschlossenen oder unbeobachteten Situationen zu vermeiden,
- private Kommunikation (z. B. Social Media) transparent und verantwortungsvoll zu gestalten,
- Alkohol, Drogen und andere riskante Verhaltensweisen strikt von der Arbeit mit Minderjährigen zu trennen.

Diese Verhaltensregeln entsprechen den internationalen CISV Behaviour Guidelines.

6. Prävention und Risikominimierung

6.1 Auswahl und Qualifizierung

- Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses** gemäß §72a SGB VIII.
- Sorgfältige Auswahl aller Ehrenamtlichen.
- Verpflichtende Einführung in:
    - CISV-Werte
    - Kinderschutz
    - Verhaltensrichtlinien
    - Meldewege

6.2 Organisationsstrukturen

- Das **Vier-Augen-Prinzip** wird, wo immer möglich, eingehalten.
- Klare Regelungen für Übernachtungen, Duschen und Umkleidesituationen.
- Geschlechter- und altersgerechte Betreuung.
- Beachtung der internationalen CISV-Richtlinien zur Aufsichtspflicht (*Duty of Care*).

7. Stärkung und Beteiligung von Kindern

CISV International betont die aktive Rolle von Kindern im Kinderschutz. Daher:

- werden Kinder altersgerecht über ihre Rechte informiert,
- werden sie ermutigt, Sorgen und Grenzverletzungen zu äußern,
- stehen ihnen Vertrauenspersonen zur Verfügung,
- wird ihre Meinung ernst genommen und respektiert.

8. Vorgehen bei Verdachtsfällen (Safeguarding Procedure)

8.1 Grundsätze

Bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung gilt:

- Das Kind steht im Mittelpunkt.
- Vertraulichkeit und Datenschutz werden gewahrt.
- Es wird **nicht eigenständig ermittelt**.
- Internationale CISV-Meldewege werden beachtet.

8.2 Meldewege

- Verdachtsfälle werden unverzüglich an die **Kinderschutz-Ansprechpersonen von CISV Lörrach** gemeldet.
- Bei internationalen Programmen erfolgt zusätzlich die Meldung gemäß den **CISV International Safeguarding Procedures** (z. B. an National Risk Manager / International Office).
- Externe Fachstellen oder Behörden werden einbezogen, wenn dies erforderlich ist.

9. Ansprechpersonen

CISV Lörrach benennt mindestens zwei geschulte Kinderschutz-Ansprechpersonen, die:

- vertraulich beraten,
- Meldeprozesse koordinieren,
- Kontakt zu CISV Deutschland und CISV International halten,
- die Einhaltung der Safeguarding Richtlinien überwachen.

Diese Ansprechpersonen sind (Stand 1.1.2026) Christine Strohmeyer (CISV Risk Managerin) und Birgit Maier (stellvertretende CISV Risk Managerin).
Die Namen und Kontaktdaten werden vereinsintern aktualisiert.

10. Zusammenarbeit mit Eltern und Gastfamilien

- Eltern und Gastfamilien werden transparent über:
    - CISV-Werte,
    - Kinderschutzregeln,
    - Meldewege informiert.

Gastfamilien verpflichten sich zur Einhaltung der CISV Safeguarding Standards.

11. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

- Regelmäßige Überprüfung des Konzepts.
- Anpassung an neue internationale oder nationale Vorgaben.
- Austausch mit CISV Deutschland und CISV International.
- Fortlaufende Schulung der Ehrenamtlichen.

12. Schlusswort

Kinderschutz ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Vereins.
CISV Lörrach verpflichtet sich, die internationalen Standards von CISV – Building global friendship aktiv zu leben und Verantwortung für das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen zu übernehmen.

Beschlossen durch den Vorstand von CISV Lörrach
Datum letzte Überarbeitung: 1.1.2026